



Barlachstadt  
Güstrow

# Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Dezember 2022



-Anzeige-



## **JUNGJOHANN & JENSEN** GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Glasewitzer Chaussee 50 • 18273 Güstrow  
Tel.: +49 (0) 3843 218400 • Fax: +49 (0) 3843 218401  
info@jungjohannjensen.de

[www.jungjohannjensen.de](http://www.jungjohannjensen.de)





# Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.10.2022

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0779/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 13.10.2022 die Annahme einer Schenkung von Brotdosen, Shirts, Kappen, Seifenblasen und Gummibärchen für die Kindertageseinrichtung „Hort am Insee“.

### Nichtöffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0749/22

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VII/0763/22

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VII/0764/22

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VII/0766/22

Personalangelegenheit

#### Beschluss Nr.: VII/0752/22

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 13.10.2022 den Zuschlag über die Lieferung einer selbstfahrenden Hebebühne gemäß Vergabeempfehlung zu erteilen.

## Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 27.10.2022

### Öffentlicher Teil:

#### Beschluss Nr.: VII/0792/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022: Dem Widerspruch des Bürgermeisters vom 26.09.2022 zum Beschluss Nr. VII/0761/22 - Erhöhung der Mittel für Städtepartnerschaft - wird stattgegeben. Der Beschluss Nr. VII/0761/22 vom 15.09.2022 wird aufgehoben.

#### Beschluss Nr.: VII/0793/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022: In der Zeit vom Sonntag, 27.11. - Samstag, 24.12.2022 (Adventszeit) werden die Parkscheinautomaten in der Innenstadt (ausgewiesenes Altstadtsanierungsgebiet) mit Ausnahme des Parkhauses in der Baustraße außer Betrieb gesetzt. Das Parken wird für max. 3 Stunden freigegeben und ist mit Parkscheibe anzuzeigen. Die Höchstparkdauer beträgt 3 Stunden, dazu ist die Parkscheibe zu benutzen.

#### Beschluss Nr.: VII/0794/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022 folgende Änderung in der Besetzung des Aufsichtsrates der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH:

<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu:</i>
Andreas Ohm	Sebastian Sterl

#### Beschluss Nr.: VII/0795/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022 folgende Änderung in der Besetzung des Hauptausschusses:

<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu:</i>
Heiko Karmoll	Torsten Renz
(Stellv. Ausschussmitglied bleibt Alexander Wulff)	
Andrea Seidler	Heiko Karmoll

<i>Stellv. Ausschussmitglied alt:</i>	<i>Stellv. Ausschussmitglied neu:</i>
Wilfried Minich	Andrea Seidler

#### Beschluss Nr.: VII/0796/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022 die Erhebung einer Klage zur Umsetzung des Beschlusses-Nr. VII/0660/22 vom 24.02.2022. Mit der gerichtlichen Vertretung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow wird Rechtsanwalt Dr. Ilgner beauftragt.

#### Beschluss Nr.: VII/0756/22

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt gemäß § 40 Abs. 1 der EigVO M-V in ihrer Sitzung vom 27.10.2022 den Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebs Güstrow für das Wirtschaftsjahr 2021 und beschließt:

1. das Jahresergebnis 2021 mit einem Gewinn von 1.293.782,07 € festzustellen,
2. den Jahresgewinn in Höhe von 1.293.782,07 € in die Gewinnrücklagen einzustellen.
3. Entfernung der Anlage Pfahlweg aus der Kapitalrücklage und Einstellung in einen Sonderposten.

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, 20. Dezember 2022  
Dienstag, 17. Januar 2023  
jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, ist erforderlich.

## Gesprächstermine

### mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

#### **Beschluss Nr.: VII/0757/22**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow bestätigt gemäß § 40 Abs. 2 der EigVO M-V in ihrer Sitzung vom 27.10.2022 den Jahresabschluss des Städtischen Abwasserbetriebs Güstrow für das Wirtschaftsjahr 2021 und beschließt, der Betriebsleitung für das Jahr 2021 Entlastung zu erteilen.

#### **Beschluss Nr.: VII/0753/22**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung vom 27.10.2022 die 7. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Barlachstadt Güstrow. Im Jahr 2023 wird

- bei der zentralen Schmutzwasserbeseitigung die restliche Überdeckung des Jahres 2020 sowie die Überdeckung des Jahres 2021 zu 50 % ausgeglichen,
- bei der zentralen Niederschlagswasserbeseitigung die restliche Überdeckung des Jahres 2020 sowie die Unterdeckung des Jahres 2021 zu 50 % ausgeglichen,
- bei der dezentralen Abwasserbeseitigung die restliche Unterdeckung des Jahres 2020 sowie die Unterdeckung des Jahres 2021 zu 50 % ausgeglichen.

Die Gebührenkalkulation wird zur Kenntnis genommen und gebilligt.

#### **Beschluss Nr.: VII/0768/22**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022 die Neufassung der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an die Fraktionen der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow aus Haushaltsmitteln in der Fassung vom 04.10.2022.

#### **Beschluss Nr.: VII/0750/22**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022

1. die Aufhebung des Beschlusses VI/0422/16 bezüglich der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 87 – Glasewitzer Chaussee/Rövertannen (Anlage 1),
2. die Aufhebung der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 87 Teil E - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen, der mit Beschluss VII/0518/21 gefasst wurde (Anlage 2),
3. die eigenständige Nummerierung und Umbenennung der Teilbereiche A, B, C und D des Bebauungsplans Nr. 87 - Glasewitzer Chaussee/Rövertannen wie folgt
  - Bebauungsplan Nr. 87 Teil A in Bebauungsplan Nr. 109 - Glasewitzer Chaussee
  - Bebauungsplan Nr. 87 Teil B in Bebauungsplan Nr. 108 - Gewerbegebiet Rövertannen,
  - Bebauungsplan Nr. 87 Teil C in Bebauungsplan Nr. 110 - Am Bahnhof Priemerburg und
  - Bebauungsplan Nr. 87 Teil D in Bebauungsplan Nr. 111 - Zum Steinsitz 4

sowie die Fortführung der Bebauungspläne 108, 109, 110 und 111 als getrennte Bebauungsplanverfahren. Die Gebietsabgrenzungen der Bebauungspläne 108, 109, 110 und 111 ergeben sich aus den Anlagen 3, 4, 5 und 6, die Bestandteil dieses Beschlusses sind.

#### **Beschluss Nr.: VII/0751/22**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022 die Veräußerung von Bauparzellen an die Antragsteller im Baugebiet „Fischerweg“ zum Mindestgebot von 160,00 €/m<sup>2</sup>.

1. Die Bauparzellen werden öffentlich ausgeschrieben.
2. Die Vergabe soll durch die Verwaltung nach Höchstgebot erfolgen. Gebote, die auf andere Gebote Bezug nehmen, werden von der Wertung ausgeschlossen.
3. Nach der dritten Ausschreibung kann, auch nach Ablauf einer Ausschreibungsrunde, ein Kaufantrag gestellt werden.

Der Kaufpreis richtet sich dann nach dem Durchschnittspreis der bisher beurkundeten Kaufverträge bei Antragstellung.

4. Es wird an jeden Bewerber nur ein Grundstück zur eigenen Bebauung veräußert. Ein Verkauf an Hausbauunternehmen bzw. Bauträger wird ausgeschlossen.
5. Abweichend von § 5 Abs. 3 Nr. 3 der Hauptsatzung wird der Bürgermeister ermächtigt, die Vergabeentscheidungen für die Baugrundstücke vorzunehmen. Die Stadtvertreter sind im Rahmen der Sitzungen der Stadtvertretung über die Vergabeentscheidungen zu informieren.
6. Der Erwerb wird an eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren geknüpft.
7. Eine Beleihungsvollmacht bis max. 700.000,00 € ist den Bauherren zu gewähren.
8. Die Entscheidung über die Gewährung der Vollmacht trägt abweichend vom § 5 (5) der Hauptsatzung der Bürgermeister.
9. Alle mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten sind durch die Erwerber zu tragen.

#### **Nichtöffentlicher Teil:**

#### **Beschluss Nr.: VII/0773/22**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in Ihrer Sitzung am 27.10.2022 die Änderung des Beschlusses VII/0315/20 vom 10.09.2020 in Bezug auf den Beginn des Erbbaurechtsvertrages ab Eintragung des Erbbaurechts in das betroffene Grundbuch und genehmigt den in der Anlage beigefügten Erbbaurechtsvertrag UVZ-Nr. 1503/2022 vom 13.09.2022.

#### **Beschluss Nr.: VII/0641/22**

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 27.10.2022 die Vergabe von Bauleistungen, Erschließung Stahlhof Güstrow - Leitungsverlegung und Herstellung von Baustraßen gemäß Vergabevorschlag.

**Nächste Sitzung  
der Stadtvertretung  
der Barlachstadt Güstrow**  
**8. Dezember 2022, 18:00 Uhr  
im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, Güstrow**

#### **Barrierefreier Ausbau von Bus-Haltestellen**

**in der Plauer Straße, am Haus des Handwerks,  
in der Bleicherstraße und im Ortsteil Klueß**

Anfang November wurden die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der Bus-Haltestellen am Haltepunkt „Haus des Handwerks“ in der Neukruger Straße begonnen. Anschließend werden die Arbeiten in der Plauer Straße beidseitig weitergeführt. In den ersten beiden Januarwochen ist der Ausbau des nördlichen Haltepunktes in der „Bleicherstraße“ vorgesehen. Die Tiefbauarbeiten für diese Haltepunkte sollen in Abhängigkeit von der Witterung Mitte Januar 2023 beendet sein. Aufgrund der langen Lieferzeiten von ca. 26 Wochen können die Fahrgastunterstände voraussichtlich erst Mitte April 2023 an allen 5 Haltestellen aufgestellt werden.

# Ausschreibung

## Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Fischerweg“ an zukünftige Bauherren zu veräußern. Diese befinden sich im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplans Nr. 91 und sind voraussichtlich ab März 2023 bebaubar. Das Mindestgebot beträgt 160,00 €/m<sup>2</sup> und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller. Der Erwerb ist an eine Bauverpflichtung innerhalb von 3 Jahren geknüpft.

Gebote können zunächst innerhalb einer Frist bis zum **02.02.2023** abgegeben werden. Gebote, die sich auf andere Gebote beziehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Poststempel. Die Anträge sind mit einem Gebot, welches mindestens 160,00 €/m<sup>2</sup> (Mindestgebot) betragen muss, der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in

einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Nicht öffnen Ausschreibung Fischerweg“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

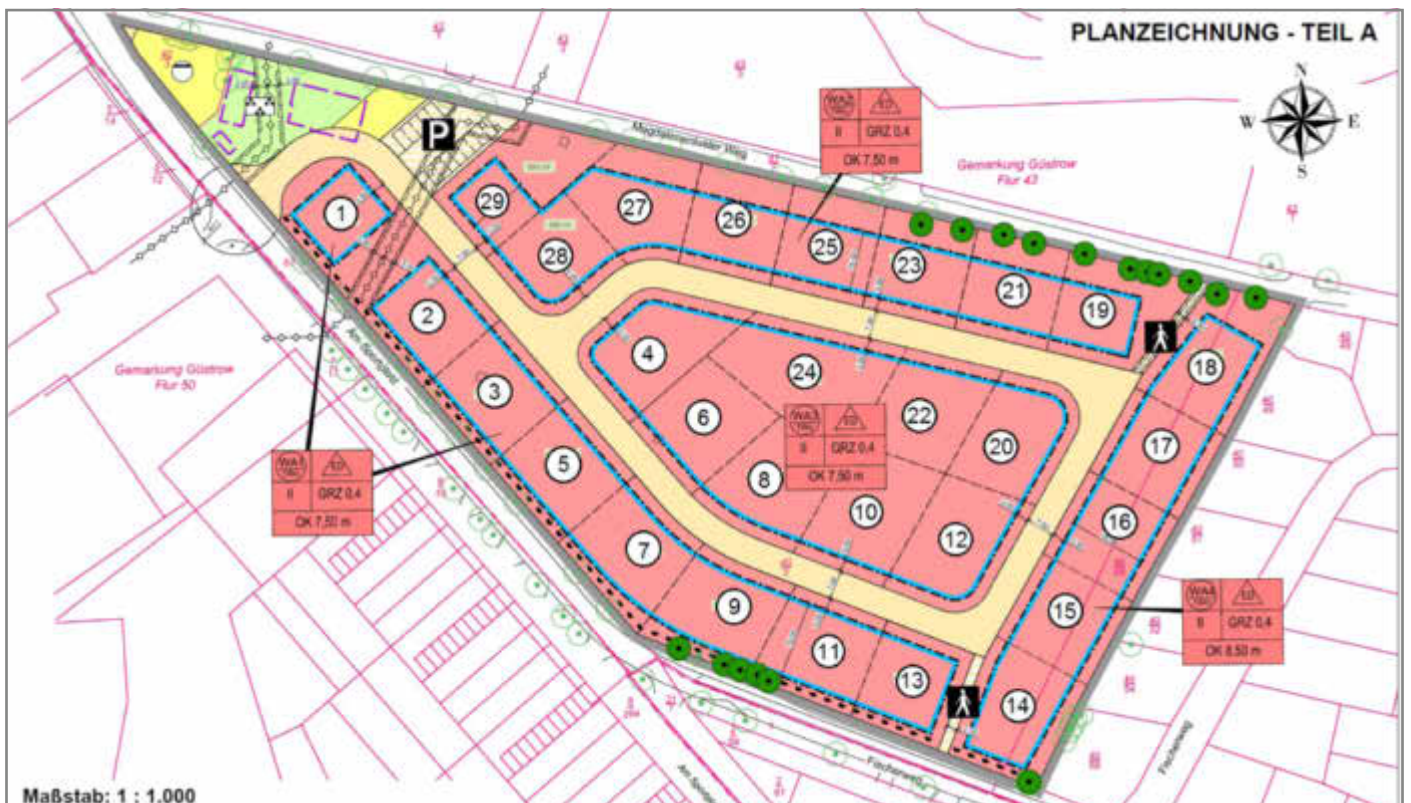
Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbauunternehmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück erworben werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Scharrenweber unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter [sandra.scharrenweber@guestrow.de](mailto:sandra.scharrenweber@guestrow.de) gerne zur Verfügung.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 01.12.2022

Nr. Baugrundstück	Gesamtfläche ca. in m <sup>2</sup>	Nr. Baugrundstück	Gesamtfläche ca. in m <sup>2</sup>	Nr. Baugrundstück	Gesamtfläche ca. in m <sup>2</sup>
1	597	11	630	20	657
2	661	12	720	21	575
3	625	13	569	22	633
4	747	14	714	23	575
5	625	15	574	24	872
6	620	16	574	25	575
7	671	17	574	26	575
8	708	18	759	27	644
9	678	19	673	28	560
10	715			29	683



# Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 27.10.2022

## Europäische Route der Backsteingotik

Vom 21. bis 23. September fand in Chorin die Mitgliederversammlung Backsteingotik statt. Inhalt war vor allem die Ergänzung der Beschilderung um einen entsprechenden QR-Code sowie die einstimmige Wiederwahl des Vorstands und der Geschäftsführerin. Ich habe die Barlachstadt Güstrow als Veranstaltungsort der Mitgliederversammlung für das Jahr 2024 vorgeschlagen.

## Ehemalige Jugendherberge in Schabernack

Die Sicherung des unter Denkmalschutz stehenden Hauses wird in der kommenden Woche durch eine Dachdeckerfirma realisiert.

## Bebauungsplan 67 - Petershof

Für die Vermarktung der 27 Grundstücke im 1. Bauabschnitt wurde eine Beschlussvorlage erstellt. Sie steht im Dezember zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung an.

## Umsetzung der Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung über mittelfristig wirksame Maßnahmen (EnSimiMaV)

In den öffentlichen Gebäuden der Stadt Güstrow, welche mit dem Heizmedium Erdgas betrieben werden (Bibliothek, Museum, SKH, Rathaus, Sport- und Kongresshalle), erfolgt derzeit eine Überprüfung durch die Wartungsfirmen.

## Finanzielle Situation

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird die Barlachstadt Güstrow höchstwahrscheinlich den Planansatz nicht erreichen und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer etwas über dem Planansatz liegen. Durch die erfreulich höher zu erwartenden Gewerbesteuererinnahmen ist eine höhere Gewerbesteuerumlage zu zahlen. Da die Kreisumlage 2022 bereits jetzt höher als geplant ausfällt, wird im Teilhaushalt 8 insgesamt voraussichtlich ein negativeres Ergebnis erreicht werden.

## Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Der Entwurf der Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Barlachstadt Güstrow ist zusammen mit den Fraktionsvorsitzenden fachlich diskutiert worden. Die Stadtverordnung ist genehmigungspflichtig durch die Kommunalaufsichtsbehörde. Dementsprechend wird sie Anfang November beim Landrat des Landkreises Rostock zur Genehmigung eingereicht und kann erst nach der Erteilung der Genehmigung ausgefertigt werden und in Kraft treten.

## Wohngeld

Im Oktober erfolgte eine Programmumstellung auf das Online-Wohngeld-Programm. Zukünftig können die Wohngeldberechtigten ihre Anträge online stellen.

Durch die allgemeine Erhöhung der Mieten und/oder Betriebskosten durch die Wohnungsunternehmen und die privaten Vermieter ist bereits jetzt ein erhöhtes Bürgeraufkommen in der Wohngeldbehörde zu verzeichnen. Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage führen die Betriebskostenerhöhungen allerdings nicht oder sehr selten zu Wohngelderhöhungen bzw. neuen Wohngeldberechtigungen.

Erst ab Januar 2023 wird es durch die geplante Wohngeldreform und der dann möglichen Berücksichtigung der Heizkosten zu einem erheblichen Anstieg der Wohngeldfälle kommen. Derzeit werden personalorganisatorische Maßnahmen vorbereitet, um den erhöhten Bedarf decken zu können.

## 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg

Aufgrund der bereits durchgeführten Erschließungsmaßnahmen werden Berichtigungen der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg notwendig. Zum einen war im Straßenraum im Bereich von MU 2 nicht ausreichend Platz, um die Wasserleitung und die Fernwärmeleitung mit ausreichend Abstand zueinander unterbringen zu können. Die Nebenanlagen sollen im MU 3 so angepasst werden, dass Stellflächen auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen angelegt werden dürfen. Abschließend soll auch die Festsetzung zur max. Grundfläche des BHKW2 (im MU 3-Bereich) dahingehend verändert werden, dass sie von max. 20 m<sup>2</sup> auf max. 70 m<sup>2</sup> erhöht wird. Die Planung der Stadtwerke sieht mittlerweile eine Grundfläche von 60,16 m<sup>2</sup> vor. Grund hierfür ist der erhöhte Bedarf und damit erhöhte geforderte Kapazität der Anlage.

## Bebauungsplan Nr. 97 - Goldberger Straße - Schwarzer Weg

Derzeit wird die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) und der Öffentlichkeit erstellt. Der Vorhabenträger will mit der Umsetzung des Vorhabens beginnen, sobald die finanziellen Mittel dafür freigegeben werden. Zunächst sind der Teilabbruch des ehemaligen Säuglingsheims und die Abnahme einer Teilfläche des Waldes vorgesehen, auf der die neue Mensa errichtet werden soll.

## Bebauungsplan Nr. 102 - Hirtenstraße - Krönchenhagen - Hageböcker Straße

Da die für das Programmjahr 2022 beantragten Mittel für den Bebauungsplan Nr. 102 nicht bewilligt wurden, kann die Planung des Bebauungsplans nicht ausgeschrieben werden. Der B-Plan Nr. 102 soll in dem Programmantrag „Altstadt“ 2023 erneut aufgenommen werden. Solange ruht die Ausschreibung.

## Stahlhof

Die Fertigstellung der neuen Uferbefestigung ist zu 90 % fertiggestellt. Im Bereich der Fußgängerbrücke Grabenstraße ist die Stützwand aufgestellt worden. Im weiteren Verlauf der Böschung ist die Treppe realisiert. Die angrenzenden Blocksitzstufen werden Ende Oktober/Anfang November geliefert und eingebaut. Die Submission für die Erschließungsarbeiten der künftigen Bebauung des Stahlhofes war am 06.10.2022. Geplanter Baubeginn ist noch 2022.

## Fahrradstraße Schwarzer Weg

Am 18.10.2022 fand eine Abstimmung mit den Anliegern des Schwarzen Weges zu den bevorstehenden Kanalbauarbeiten statt. Sicherheitsvorschriften machen eine Sperrung für den Durchgangsverkehr zwischen der Goldberger Straße und der Innenstadt für Fußgänger und Radfahrer notwendig. Der STUK und das Grundbuchamt sind während dieser Arbeiten weiterhin fußläufig erreichbar. In Abhängigkeit von der Witterung folgen im Frühjahr 2023 die Pflasterarbeiten für die Fahrradstraße. In der Zeit zwischen den Kanalbauarbeiten und dem Verkehrswegebau erfolgt eine Freigabe der Wegeverbindung zwischen Südstadt und Altstadt/Schweriner Vorstadt für die Fußgänger und Radfahrer.

## Ersatzneubau Brücke Falkenflucht

Aufgrund von Lieferproblemen der Spundbohlen befinden sich die Arbeiten ca. 3,5 Wochen im Rückstand. Die Baufirma hält bislang, in Abhängigkeit der Witterung, am Fertigstellungstermin 23.12.2022 fest.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) lesen.

# Bekanntmachungen



Güstrower Immobilien-  
und Gebäudemanagement

## Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 73 KV M-V i. V. m. § 14 KPG

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/) beteiligungen.

Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 05.12.2022 bis 12.12.2022 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

Güstrow, 26.10.2022

GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH

Ute Frahm  
Geschäftsführerin



Wohnungsgesellschaft  
Güstrow

## Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH nach § 73 KV M-V i. V. m. § 14 KPG

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/) beteiligungen.

Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 05.12.2022 bis 12.12.2022 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

Güstrow, 26.10.2022

Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH

Ute Frahm  
Geschäftsführerin



## Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Güstrow GmbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Stadtwerke Güstrow GmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/).

Der Jahresabschluss liegt öffentlich vom 12. bis 23. Dezember 2022 im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, Bürgerbüro, zur Einsicht während der Sprechzeiten aus.

Güstrow, 03.11.2022

Stadtwerke Güstrow GmbH

Graßhoff  
Geschäftsführer



## Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021 der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/).

Der Jahresabschluss liegt vom 05.12.2022 bis zum 14.12.2022 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow, zur Einsicht während der Sprechzeiten mit vorheriger Terminabsprache öffentlich aus.

Güstrow, 09.11.2022

GüstrowCard Betreibergesellschaft mbH

Bernd Sternhagen  
Geschäftsführer

**Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!**

**Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021  
der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH**

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Natur- und Umweltpark Güstrow gGmbH nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen).

Der Jahresabschluss liegt vom 05.12.2022 bis 14.12.2022 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, zur Einsicht während der Sprechzeiten öffentlich aus.

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow nach § 73 Kommunalverfassung M-V in Verbindung mit § 14 Abs. 5 Kommunalprüfungsgesetz M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow durch Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen).

Der Jahresabschluss liegt vom 14.12.2022 bis 23.12.2022 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, zur Einsicht während der Sprechzeiten öffentlich aus.

**Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2021  
der Abwasser Parum GmbH**

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Abwasser Parum GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 KPG M-V erfolgt entsprechend § 11 der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse [www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen](http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen).

Der Jahresabschluss liegt vom 05.12.2022 bis 14.12.2022 im Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, aus. Die Einsicht ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros**

Montag	08:00 - 12:30 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	

Markt 1 • Güstrow • Telefon 03843 769-172

**Vorschau auf Sitzungstermine im Jahr 2023 der Stadtvertretung Güstrow  
und deren öffentlich tagenden Ausschüsse**

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
09.01.	09.01.	10.01.	16.01.	17.01.	02.02.	23.02.
27.02.	27.02.	02.03.	06.03.	07.03.	23.03.	13.04.
17.04.	17.04.	18.04.	24.04.	25.04.	11.05.	24.05. (Mi.)
05.06.	05.06.	06.06.	12.06.	13.06.	29.06.	13.07.
21.08.	21.08.	22.08.	28.08.	29.08.	14.09.	28.09.
09.10.	09.10.	10.10.	16.10.	17.10.	02.11.	16.11.
20.11.	20.11.	21.11.	27.11.	28.11.	14.12.	11.01.2024

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter [www.guestrow.de](http://www.guestrow.de) - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

## Neuordnung der Bewohnerparkzonen

Die Neuordnung der Bewohnerparkzonen als ein Teil der durch die Güstrower Stadtvertretung am 30.06.2022 beschlossenen Maßnahmen der Konzeption zur Bewirtschaftung des ruhenden Verkehrs (Parkraumbewirtschaftungskonzept) ist umgesetzt.

In der Altstadt der Barlachstadt Güstrow wurden die bisherigen Bewohnerparkzonen I bis IV zu einer Bewohnerparkzone I zusammengefasst. Den betroffenen Fahrzeugführern wird so mehr Flexibilität eingeräumt, die Stellplatzangebote im öffentlichen Bereich für das Bewohnerparken über die bisherigen Grenzen der Parkzonen nutzen zu können.

In den angrenzenden Bewohnerparkbereichen der Schweriner Vorstadt wurde die Nummerierung der Zonen VI bis VIII auf die fortlaufenden Nummern II bis IV angepasst: Die Beschilderung wurde auf den Zusatzzeichen zum Bewohnerparken angepasst.

**Die Ausweise für die Bewohnerparkzonen behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Ein Umtausch ist erst mit Verlängerung der Parkberechtigungen vorgesehen.**

Andere Maßnahmen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes können erst mit dem nächsten Doppelhaushalt 2023/24 auf den Weg gebracht werden, wie z. B. die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Planung zur Errichtung eines ebenerdigen Stellplatzes oder einer doppelstöckigen Parkebene auf dem Gelände des ehemaligen Freibades „Filter“ in Abstimmung mit der Planung des Skateparks.

## Grüße zum Jahreswechsel

*Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger der Barlachstadt Güstrow,*

*auch wenn das Corona-Virus und die damit eingeherrschende Pandemie nicht vollständig aus unserem Leben verschwunden ist, so nimmt das Thema nur noch wenig Raum in unserem Alltag ein. Heute heißen die bewegenden Themen Krieg in der Ukraine, Gasmangellage oder Inflationsrate.*

*Für alle Menschen und Länder auf der Welt ist es wichtig, dass wir uns den Krisen der Zeit widmen und Lösungen finden für die Energiekrise, den Klimawandel oder den Hunger und die Armut in der Welt.*

*Die Menschheit kann sich selbst der ärgste Feind sein, wie die Kriege auf der Welt und die Spannungen zwischen Ländern, z. B. zwischen Nord- und Südkorea, China und Taiwan, Griechenland und der Türkei ..., unschwer beweisen. Die Menschheit kann aber auch zur Freundschaft mit sich selbst finden, sich mit sich selbst anfreunden.*

*Vielleicht gibt es auch und gerade jetzt mit den Erfahrungen bei der Bewältigung der Corona-Pandemie dazu eine Riesenchance.*

*Ich wünsche Ihnen friedvolle Feiertage und alles Gute für das neue Jahr 2023.*

  
Ihr Arne Schuldt



Karte: neue Zonen für das Anwohnerparken



## Weihnachtsaktion

### Kinderlesung, Weihnachtslasern und Samstagsöffnung



Amersten Samstag im Dezember gibt es eine Kinderlesungs-Regionalautor-Buchpremiere. Michael Meiners präsentiert seine humorvolle Weihnachtsgeschichte „*Wie der Weihnachtsmann fast Weihnachten verschläft*“: Nach dem Fest ist vor dem Fest. Daher muss Santa nach Weihnachten ausgiebig schlafen. Doch irgendwas stimmt nicht. Der Weihnachtsmann schläft viel zu spät ein. Und es kommt noch schlimmer: Denn wer zu spät einschläft, der schläft auch länger. Dabei muss die Produktion der neuen Weihnachtsgeschenke dringend gestartet, Wunschzettel müssen gelesen und die neue Weihnachtsreise vorbereitet werden. Wird Santa noch rechtzeitig wach, um alle Kinder an Weihnachten glücklich zu machen?

Die Buchvorpremiere wird am Samstag, dem 3. Dezember 2022, 10:30 Uhr in der LeseWerkStatt der Uwe Johnson-Bibliothek geboten. Dazu können davor und danach oder auch währenddessen kleine Holzbrettchen und Weihnachtssterne mit Namen auf dem Lasercutter graviert werden.

Zeitgleich kann man von 10:00 bis 13:00 Uhr nicht nur ausleihen, stöbern und Weihnachtsdeko-Ideen sammeln. An dem Lasercutter können zusätzlich kleine Präsente mit Namen oder einem Weihnachtssymbol graviert werden. Zum Beispiel ein Weihnachtsstern mit Namen vom Enkel für den Baum von Oma? Oder ein kleiner Schieferuntersetzer? Holz, Filz und Schiefer bis zu 2 cm dick können gerne selbst mitgebracht werden. Es sind aber auch ein paar Sachen vor Ort vorrätig.

**Samstag 3. Dezember 2022 • 10:00 - 13:00 Uhr**  
**Lesung um 10:30 Uhr bei freiem Eintritt**

## Schließtag

Die Uwe Johnson-Bibliothek muss aus betrieblichen Gründen am 1. Dezember geschlossen bleiben. Verlängerungen sind natürlich weiterhin im Online-Katalog oder via Mail unter [uwe.johnson.bibliothek@guestrow.de](mailto:uwe.johnson.bibliothek@guestrow.de) möglich.

## Gedenkstätten und die Perspektive der Opfer

### Vortrag zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Nach der Befreiung engagierten sich Überlebende nationalsozialistischer Verfolgung für die Erhaltung ehemaliger Lager, um die Menschheitsverbrechen im öffentlichen Bewusstsein zu halten. Gedenkstätten sind nicht nur am Tag des Gedenkens Orte der Mahnung an die Opfer menschenverachtender Politik. Es lohnt daher, sich einmal mit der Perspektive der Opfer diesen Erinnerungsorten zu nähern.

Im Vortrag geht es um das Verhältnis zwischen Überlebenden und Gedenkstätten, um die Frage, wem die Erinnerung und die Gedenkorte gehören und welche Opfergruppen in den Blick genommen wurden. Mit dem Ableben der NS-Verfolgten werden Gedenkortorte nun immer stärker als Lernorte wahrgenommen, in denen die Opferperspektiven jedoch in Form von Ausstellungen und Sammlungen präsent bleiben. Wie kann hier ein fruchtbarer Dialog zwischen heute und dem wichtigen Erinnern an die Opfer gelingen, um zu mahnen an das, was sich nicht wiederholen darf.

Fabian Schwanzar vom Lern- und Gedenkort Alt Rehse forscht zum Verhältnis von Gedenkstättenbewegung, Erinnerungskultur und Geschichtspolitik von 1979 bis 1990 und über die sozialen und politischen Bedingungen für das Entstehen von Gedenkstätten.

**Freitag, 27. Januar 2023 •**  
**19:30 Uhr • Eintritt frei**  
**Anmeldung erforderlich**

Foto: © EBB Alt Rhese



**Die nächste Ausgabe des  
Güstrower Stadtanzeigers  
erscheint am 1. Februar 2023**

**Redaktionsschluss ist der 12. Januar 2023**

## Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember  
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats  
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber  
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow  
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, [karin.bartock@guestrow.de](mailto:karin.bartock@guestrow.de)  
Anzeigen, Druck, Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, Rübeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0  
Bildnachweis: Titelbild und S. 14: Finanzministerium MV, S. 9: Michael Meiners, © EBB Alt Rhese, S. 10: Barlachstadt Güstrow, S. 11: Hanni Böttcher  
Auflage: 17.800 Exemplare  
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

## Schenkung von fünf Gemälden

Die Barlachstadt Güstrow erhielt am 14. November 2022 eine weitere bedeutende Schenkung für seine Sammlung Güstrower Porträts und Ansichten. Die Gemälde stammen aus Berliner Privatbesitz mit Güstrower Herkunft und kehren somit an ihren Entstehungsort zurück. Die fünf Bilder wurden durch die Fielmann AG für das Güstrower Stadtmuseum erworben.



*Foto: Arne Schuldt, Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow, Dr. Constanze Köster, Fielmann AG (Hamburg), Mathias Menzenhauer, Leiter der Güstrower Fielmann-Niederlassung, Sabine Foerster (Berlin), Vorbesitzerin der Gemälde und Dr. Carsten Neumann, Stadtmuseum Güstrow*

Die Schenkung umfasst wichtige Kunstwerke von zwei Künstlern aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Besonderen Stellenwert haben dabei die drei Porträts Güstrower Bürger der Zeit um 1840. Sie stammen von der Hand des in Güstrow wirkenden Porträtmalers Ludwig Hückstädt (1805 - 1857). Das Porträt des Kaufmanns Carl Christian Rümker ist rückseitig mit 1836 datiert und von Hückstädt signiert. Das zweite Porträt zeigt den Geheimen Hofrat Philipp Friedrich Burmeister, der für die Stadtgeschichte durch sein langjähriges Wirken als Bürgermeister (1836 - 1870) von Bedeutung ist. Das dritte Bildnis zeigt Dorothea Elisabeth Hinrichs (Heinrichs), Schwiegermutter Burmeisters. Zwischen den Familien Rümker, Hinrichs und Burmeister bestanden enge verwandtschaftliche Beziehungen. Obgleich nur ein Porträt signiert ist, können auch die beiden anderen Bildnisse Ludwig Hückstädt zugeschrieben werden. Das Museum besitzt bereits einige Werke des Künstlers.



Zu den Bildern zählen auch zwei Güstrower Ansichten, signiert von Wilhelm Eberhardt (1875 - um 1946), Hamburg. Sie zeigen zum einen die Ansicht des Gleviner Tores aus dem Jahr 1929, zum anderen die Innenansicht der Güstrower Pfarrkirche aus dem Jahr 1946. Eberhardt gehörte zu den produktiven Malern der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und wurde in erster Linie durch Stadtansichten, Landschaften und Innenraumdekorationen, hauptsächlich den Hamburger

Raum betreffend, bekannt. Offensichtlich bestand aber auch eine direkte Verbindung nach Güstrow. Somit stellen die Bilder eine

wertvolle Erweiterung des Bestands Güstrower Ansichten dar. Werke Eberhardts waren bislang nicht in der Sammlung des Stadtmuseums vorhanden.

Eberhardts Innenansicht der Pfarrkirche ist derzeit im Rahmen der „Schätze aus dem Depot“ zu sehen und wird hier nicht nur als Neuerwerbung, sondern auch anlässlich des 500. Jahrestages der Aufstellung des Borman-Altars gezeigt.



## STÄDTISCHE GALERIE WOLLHALLE

### 3. Laienkunstausstellung

#### des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow

Noch bis zum 15. Januar 2023 ist in der Städtischen Galerie Wollhalle die 3. Laienkunstausstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow zu sehen.

Die Laienkunstausstellung ist erneut ein gemeinsames Projekt des Landkreises und der Barlachstadt, dieses Mal unter dem besonderen Motto „10 Jahre Landkreis Rostock“. Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler aus dem Landkreis Rostock waren dazu aufgerufen, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Landkreises ein Werk einzureichen, das erkennen lässt, was sie persönlich mit ihrer Heimat verbindet. Das Publikum erwartet eine große Vielfalt an Genres, die von besonderer Kreativität zeugen. Unter den 115 eingereichten Arbeiten finden sich neben Fotografien, Malereien, Grafiken und Plastiken auch Exponate aus Papier sowie Modellarbeiten und Collagen.

Besuchende der Ausstellung haben bis zum 14. Januar 2023 die Möglichkeit, aus den präsentierten Exponaten ihr Lieblingswerk zu wählen. Dafür liegen in der Wollhalle entsprechende Votingkarten aus. Die drei Werke mit den meisten Stimmen werden im Rahmen der Finissage ausgezeichnet.

Die Finissage mit Preisverleihung findet am Sonntag, dem 15. Januar 2023, um 11:00 Uhr in der Wollhalle statt.



*Foto: Blick in die Ausstellung*

### CDU-Fraktion: Die Botschaft der Kerzen



Sehr geehrte Güstrowerinnen und Güstrower, ein besonders anstrengendes Jahr liegt hinter uns. Geprägt von der Pandemie, Ausbruch des Krieges in der Ukraine, der damit im Zusammenhang stehenden Energiekrise und steigender Inflation. Resultierend daraus die Ängste, Sorgen, Nöte der Bürger. In unserem heutigen Beitrag geht es nicht zwingend um Stadtpolitik, sondern um die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Ganz speziell um die Bedeutung der vier Kerzen in der Adventszeit. Diese brennen symbolisch für Frieden, Glaube, Liebe und Hoffnung.

**Die Kerze für den Frieden** - Weltweit erhofft, nicht nur im Kriegs- und Krisengebiet, sondern auch in unserem eigenen Lande. Der innere Frieden steht auf schmalen, sehr zerbrechlichen Füßen.

**Die Kerze für den Glauben** - Gibt innere Sicherheit und Gewissheit. Vertrauen gegenüber anderen ohne Wertung, dass etwas richtig oder falsch ist.

**Die Kerze für die Liebe** - Größtes Geschenk, dass wir uns gegenseitig machen können. Einander zu lieben, zu -vertrauen, -wertschätzen und - achten.

**Die Kerze für die Hoffnung** - Dieser Kerze kommt in diesem Jahr die größte Bedeutung zu. Hoffnung auf ein Ende des furchtbaren Krieges, indem unschuldige Menschen ihr Leben verlieren. Familien getrennt und Kindern das Leben und die Bildung vorenthält. Hoffnung auf die Überwindung der Pandemie. Hoffnung auf ein Besinnen in unserer Gesellschaft, dass Frieden, Glaube und Liebe wieder stärker gelebt werden.

Mit diesem Glauben an Hoffnung wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen eine erholsame, entspannte Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr viel Zuversicht, Glück, Zufriedenheit - bleiben Sie gesund.

Ihre CDU-Fraktion  
Herzlichst

Torsten Renz

Hanni Böttcher

### SPD-Fraktion:

Liebe Güstrowerinnen und Güstrower, das Jahr 2022 ist nun bald vorbei. Was hat es uns gebracht? Neue Kriege, die dichter an uns herangerückt sind, Krisen, die wir selber und direkter spüren und deren Auswirkungen uns zukünftig noch hart treffen werden. Und wir haben eine politische Führung, die nicht den Anschein erweckt, wirksame und brauchbare Lösungen zu entwickeln.

All dies hat Auswirkungen auf unser kommunalpolitisches Wirken in der Stadt. Bestimmte Dinge können auch wir vor Ort nicht ändern, wie beispielsweise steigende Energiepreise, aber dennoch müssen Schulen, Kindertagesstätten, Pflegeheime, ebenfalls die Oase, weiter betrieben werden, wenn vielleicht auch nicht im Status quo. Dafür stehen wir als SPD-Fraktion.

Mit „SPD vor Ort“ wollen und werden wir auch weiterhin in der Stadt agieren, um direkt mit Bürgern ins Gespräch zu kommen, Vor-Ort-Probleme zu erfassen, zu einer Verbesserung eines Missstandes, zu einer Problemlösung oder zu einer neuen Entwicklung beizutragen. Die Aktionen „SPD vor Ort“ im Jahre 2022 - als Beispiel das Pflanzen von 1000 Blumenzwiebeln zwischen Energiegraben und Stadtmauer zur Bleiche hin - waren nach unserer Auffassung solche Beiträge. Wir sind im Gespräch mit den Bürgern gewesen, konnten Fragen beantworten, Gedanken und Wünsche aufnehmen und etliches davon umsetzen. Und wer im Frühjahr 2023 am Energiegraben spazieren geht, wird 1000 Tulpen blühen sehen.

Als Stadtvertreter oder Sachkundiger Einwohner haben die Mitglieder der SPD-Fraktion ihre Arbeit getan, allerdings sind hier noch Reserven zu heben. Es ist viel passiert 2022, was die Entwicklung in der Stadt betrifft. Wiedereröffnung der Oase, wenn auch nur teilweise, eine neue Städtepartnerschaft und die Pflege der alten, der Beginn der Besiedlung von Petershof und die Vorbereitung weiterer eigener städtischer Baugebiete. Die Sanierung der Thomas-Müntzer-Schule schreitet nach jahrelangen Vorbereitungen dem Ende entgegen, ein neues Tourismuskonzept ist auf dem Wege, die Diskussion zum Skaterpark mit den Jugendlichen hat zumindest das Bewusstsein geweckt, hier nicht noch lange zu warten. Auch das Gebiet Schabernack haben wir ins Gespräch gebracht, hier besteht dringender Handlungsbedarf zur Entwicklung.

Vieles ist noch offen, etliches geht zu langsam und dauert Jahre. Am Wollen, an der Arbeit der Stadtvertreter und der sachkundigen Einwohner liegt es nicht, die Ursachen sind mehrschichtig. Vergessen sollte nämlich nicht werden, dass alle ehrenamtlich tätig sind und bei allem Tun auf die Kooperation des Bürgermeisters und der Verwaltung angewiesen sind. Diese Kooperation hat bedauerlicherweise nachgelassen und behindert ein erfolgreiches gemeinsames Wirken für unsere Barlachstadt.

Das Jahr hat noch wenige Tage, die Sie sicher mit viel Arbeit und mit Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel verbringen werden. Beides wird Ihnen gelingen. Ich wünsche Ihnen allen einen vor allem friedlichen Jahreswechsel.

Dr. Uwe Heinze für die Fraktion der SPD

Redaktionsschluss für die  
Februar 2023-Ausgabe  
ist der 12. Januar 2023

[www.guestrow.de](http://www.guestrow.de)



## Krisen und Katastrophen – Wie kann man sich darauf zu Hause vorbereiten?

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Krisen können unser tägliches und gewohntes Leben sehr schnell verändern. In eine Richtung, die wir nicht unbedingt sehen und planen konnten oder wollten.

Jeder kennt sie, die persönlichen Krisen - Einzelschicksale, die prägend sind. Unfälle, Krankheiten, Änderungen im persönlichen Lebensumfeld, all das sind Sinnbilder bedeutender Änderungen in Einzelfällen. Für die Gemeinschaft jedoch ändert sich dadurch im Alltag nur wenig.

Krisen können aber auch sehr schnell sehr viel größer werden. Aus einem lokal begrenzten Coronavirus wurde in kürzester Zeit eine weltweite Pandemie. Infizierte Personen in Quarantäne mussten sich oftmals mit Gütern des täglichen Bedarfs von Mitmenschen versorgen lassen. Dies hat in den meisten Fällen sehr gut funktioniert, weil die Bevölkerung sich selbst organisiert hat und nur einzelne Personen und nicht die gesamte Infrastruktur betroffen waren.

Doch was passiert, wenn die Selbstorganisation nicht im gewohnten Maße stattfinden kann? Es gibt Krisensituationen, in denen der tägliche Bedarf nicht einfach eingekauft werden kann. Unwetter, Überschwemmungen oder Stromausfälle können beispielsweise zu solchen Situationen führen. Dann ist der nahegelegene Supermarkt aufgrund eines Stromausfalls vielleicht geschlossen oder bedingt durch ein Unwetter nicht erreichbar.

Derzeit machen sich viele Bürgerinnen und Bürger Sorgen, dass es im Zusammenhang mit einer im kommenden Winter drohenden Energiemangellage zu einem längeren Stromausfall kommen könnte.

Falls so etwas eintritt, werden die staatlichen und kommunalen Behörden im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Es ist u. a. vorgesehen, sogenannte „Wärmeinseln“ und „Leuchttürme“ einzurichten, um der Bevölkerung im Ernstfall Hilfestellung anbieten zu können. Daneben werden die Behörden sich um die Sicherstellung der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr (Brandschutz, Rettungsdienst) sowie um die möglichst weitgehende Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur, wie die Wasserversorgung, kümmern. Generell steht dabei die Abwehr von Gefahren für Leib und Leben im Vordergrund. Durch die Einrichtung von „Wärmeinseln“ soll auf einen möglichen Ausfall von Heizungen reagiert werden. Die Wärmeinseln sind für den zeitweisen Aufenthalt gedacht und sollen nach Möglichkeit Sitzgelegenheiten sowie - je nach den Gegebenheiten vor Ort - Möglichkeiten zur Zubereitung eines heißen Getränks und ggf. zur Zubereitung einer warmen Mahlzeit vorsehen.

In Kombination mit den Wärmeinseln oder auch als eigenständige Einrichtungen sollen darüber hinaus sog. „Leuchttürme“ geschaffen werden. Die Leuchttürme dienen der Aufrechterhaltung der Kommunikationsfähigkeit beim Ausfall der üblichen Kommunikationswege. Damit sind Informationen „von oben nach unten“ gemeint, also z. B. wichtige Warnhinweise von staatlichen Stellen an die Bevölkerung. Gleichmaßen sollen Informationen „von unten nach oben“ ermöglicht werden, also z. B. Meldungen über Notsituationen vor Ort, Anforderungen des Rettungsdienstes oder Hinweise auf besondere Gefahrenlagen.

In besonderen Krisensituationen muss damit gerechnet werden, dass alle nicht lebensnotwendigen und unkritischen Dienstleistungen eingestellt werden. Bei lebensnotwendigen Dienstleistungen ist an eine Verlegung gedacht, etwa an Orte, die über eine Notstromversorgung verfügen. Daneben werden die staatlichen und kommunalen Anstrengungen darauf gerichtet sein, möglichst bald wieder eine Wiederherstellung der Stromversorgung zu erreichen, insbesondere für kritische Bereiche wie Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Wasserversorgung und -entsorgung.

Für derartige Notsituationen gilt es gut vorbereitet zu sein. Das Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenhilfe stellt auf seiner Internetseite (<https://www.bbk.bund.de>) sehr nützliche Informationen für Krisenfälle zur Verfügung, insbesondere Empfehlungen für Bevorratung und Checklisten für den Krisenfall.

Eine gute Vorbereitung ist der Schlüssel, um durch eine Krise zu kommen. Die Landkreise in Mecklenburg-Vorpommern bereiten sich auch auf mögliche Energieengpässe in der Wärme- und Stromversorgung vor. Aber bei Ihnen zu Hause können nur Sie selbst vorsorgen. Prüfen Sie bitte mit Augenmaß, ob Sie auf einen längeren Ausfall von Strom, Wärme oder Trinkwasser vorbereitet sind. Vorräte für zehn Tage sollten in jedem Haushalt vorhanden sein, insbesondere auch unverderbliche Lebensmittel und Flüssigkeiten. Ein kleiner Vorrat ist besser als kein Vorrat! Bauen Sie Ihren Vorrat ohne Hamsterkäufe über längere Zeit auf. Denken Sie dabei auch immer an die liebsten Freunde des Menschen. Hund und Katze müssen im Notfall auch über einen längeren Zeitpunkt versorgt werden.

Schauen Sie sich zu Hause einfach um. Was haben Sie schon und was benötigen Sie noch? Kerzen, Teelichter, Streichhölzer, Taschenlampen und Batterien - kleine Dinge, die Licht ins Dunkel bringen und somit eine große Hilfe sind.

Denken Sie bitte auch an lebenswichtige Medikamente. Denn nicht selten werden diese nur dann nachgekauft, wenn sie aufgebraucht sind. Prüfen Sie bitte rechtzeitig, ob Ihnen genügend Medikamente für einen längeren Zeitraum zur Verfügung stehen.

Gerade in Krisen oder Notfallsituationen ist eine gute persönliche Vorbereitung der Schlüssel zur erfolgreichen Bewältigung. Wenn eine Krise eintritt, tauschen Sie sich auch mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Ihren Nachbarn aus. Vielleicht hat die Familie nebenan gerade einen größeren Vorrat vom dem, was Sie brauchen und Sie haben etwas, was dort gebraucht wird. Zieht man für die Zeit zusammen, um die Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen besser organisieren zu können? Wie hilft man sich, wenn solch eine Situation eintritt? Diese Fragen kann man schon im Vorfeld besprechen und dadurch einen Plan in der Hinterhand haben. Gemeinsam und gut vorbereitet lässt sich eine Krise immer leichter ertragen.

Die beste Krise ist natürlich die, die nicht eintritt. In diesem Sinne wünschen wir uns einen krisenfreien Winter!

Ihre Landkreise und der Landkreistag  
in Mecklenburg-Vorpommern

## Übersicht über die staatlichen Leistungen sowie die Eigenleistungen der Bevölkerung im Krisenfall

Katastrophenschutz (staatliche Leistungen)	Bürgerinnen und Bürger (Eigenleistung)
Einrichtung von Wärmeinseln mit Möglichkeit der (eigenen) Essenszubereitung	Vorhaltung von ausreichend Lebensmitteln für 10 Tage mit Möglichkeit der Zubereitung auch ohne Strom (z. B. für Verwendung im Freien: Holzkohlegrill, Gaskocher)
Sicherstellung einer Nottrinkwasserversorgung	Vorhaltung von alternativen Licht- und Wärmequellen (z. B. Teelichter, Taschenlampen mit Batterien, Decken, warme Kleidung, vom Schornsteinfeger geprüfte, stromunabhängige Kamine bzw. Öfen)
Einrichtung von "Leuchttürmen" zur Bevölkerungsinformation und Notrufabgabe	Vorhaltung von Informationsquellen zur Gefahrenlage (z. B. batterie- oder kurbelbetriebenes Radio oder Autoradio)
Sicherstellung der nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr wie Brandschutz und Rettungsdienst	Vorbereitung auf bekannte Szenarien des Gas- und Energiemangels (z. B. Vorhaltung von Bargeld bei Ausfall von elektronischen Zahlverfahren bzw. Bargeldautomaten)
Abwehr von Gefahren für Leib und Leben	Vorbereitung von Hilfestellung im Familien- und Freundeskreis

### Programmbausteine zum Weihnachtsmarkt

täglich	Weihnachtsmannsprechstunde
09.12. und 15.12.	Weihnachtssingen mit "Otto von Ossen"
10.12. und 17.12.	Glühweinparty
18.12.	Kinderprogramm mit dem Weihnachtsclown Klecks

- Charity-Aktionen
- Auftritte von Vereinen und Kita's (inkl. Horte)
- Aktion „Geschenke fair verpacken“

Weitere Informationen finden Sie unter [www.gewerbeverein-guestrow.de](http://www.gewerbeverein-guestrow.de)

### Weihnachtsgeschenke verpacken

Die Barlachstadt Güstrow und der Weltladen geben auf dem Güstrower Weihnachtsmarkt



am Samstag, den 10. Dezember 2022, von 14:00 bis 16:00 Uhr

allen interessierten Bürger und Bürgerinnen Anregungen, wie sie Weihnachtsgeschenke kostenlos fair verpacken können. Es kann gemalt und gebastelt werden und wer noch keine Geschenke hat, findet vielleicht etwas Schönes im angebotenen Sortiment des Weltladens. Diese Aktion der Barlachstadt Güstrow und des Weltladens findet im Foyer des Rathauses statt.

**Genusslesung zur Adventszeit**  
**Samstag, 03.12.2022**

**Ort:** Städtische Galerie Wollhalle  
Franz-Parr-Platz 9

**Zeit:** 15 Uhr

**Eintritt:** 5,00 € pro Person

Darauf können Sie sich freuen:

- die Güstrower Plattsacker rund um Behrend Böckmann lesen unter den Titel „Riemel un Verteller tau Wihnachten“ auf plattdeutscher Art
- Kaffee & Kuchen in gemütlicher Atmosphäre (nicht im Preis enthalten)

**Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.**  
**Um vorherige Anmeldung wird gebeten: 03843/681023 oder [info@guestrow-tourismus.de](mailto:info@guestrow-tourismus.de)**

## Knopffest im Schloss Güstrow - Zeitkapsel wiedereingesetzt

Bei schönstem Wetter erklomm am 19. Oktober 2022 der Bauaufzug die Westfassade zur Dachgeschossebene mit dem Finanzminister Dr. Heiko Geue, Güstrows Bürgermeister Arne Schuldt, Landtagsmitglied Philip da Cunha und dem Leiter des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin (SBL) Robert Klaus an Bord, begleitet von einem Teil der am Bau Beteiligten und der Projektleitung des SBL.

Nach der Begrüßung der Anwesenden erfolgte der eigentliche Festakt, die offizielle Befüllung und Versiegelung der gegenwärtigen Zeitkapsel mit Dokumenten u. a. zum heutigen Baugeschehen und einer durch Finanzminister, Bürgermeister und dem Leiter des SBL vor Ort unterzeichneten Festurkunde. Die mit Europafahne, kleinem Landeswappen und dem Datum des Knopffestes verzierte Kupferrolle und eine an Ort und Stelle vorgefundene - aus der Zeit der Sanierung des Schlosses aus den 1960- bis 1980er Jahren - bilden den Inhalt des restaurierten Turmknaufs am Westflügel. Dieser Turmknopf wurde verschlossen und feierlich zur Turmspitze des Mittelrisalits vom Kran hochgezogen. Danach folgte die Wetterfahne in Form eines vergoldeten Drachens, der durch den Dachklempner auf den Turmknopf aufgesetzt wurde.

Im Nachgang bearbeitete die Restauratorin die Vergoldung ein letztes Mal und so konnte im November das Gerüst am Mittelrisalit bis zum Dachfirst des Westflügels fallen. Dieser Turm präsentiert sich nun in neuem Glanz und lässt erahnen, wie prächtig Schloss Güstrow nach der Sanierung der Außenhülle Mitte 2024 erstrahlen wird.



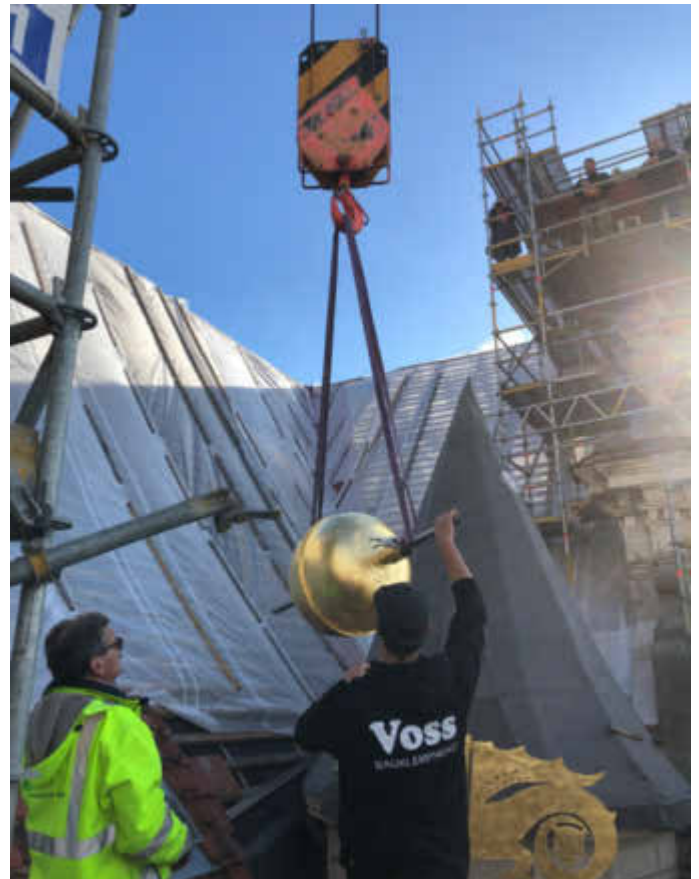
Im Zuge der aktuellen Baumaßnahmen am Schloss Güstrow ist es zu einem überraschenden Fund gekommen. In einem der krönenden Kugelelemente des Schlosses wurde eine Zeitkapsel mit zeitgeschichtlichen Dokumenten aus der Zeit einer vorherigen Sanierung des Schlosses in den 1960er und 1970er Jahren aufgefunden. Sie enthielt Dokumente unter anderem Zeitungsausschnitte, eine Firmenliste und Ingenieure der am Bau Beteiligten und sonstige zeitgeschichtliche Unterlagen.

„Mit der Restaurierung der Fassaden und Dächer des Schlosses Güstrow wird der entscheidende Anstoß zur Aufwertung des

Schlossensembles und des Museums gegeben. Der Fund der Zeitkapsel hat uns dabei alle überrascht. Umso mehr freut es mich, dass wir diese gute Tradition fortführen und somit bei zukünftigen Generationen vielleicht auch für eine Überraschung sorgen können“, sagt Finanzminister Dr. Heiko Geue.

Die aktuellen Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen wurden aufgrund von Braunfäule und Hausschwammbefall sowie Feuchtigkeitsschäden und Rissen notwendig. Die Gesamtbaukosten betragen ca. 31,9 Mio. €, darunter knapp 26,1 Mio. € EU-Fördergelder.

Weitere Baumaßnahmen an der Schlossanlage, wie die Innen-sanierung des Schlosses und die Fertigstellung des Schlossgartens, sind zudem bereits geplant.



In der Vergangenheit wurden häufig höhere Bauteile wie Türme, Giebel und Dachfirste von Kirchen, Rathäusern und Schlössern, also von bedeutenden Gebäuden, mit kleinen kugelförmigen Hohlkörpern zusätzlich versehen, zum Beispiel mit Wetterfahnen oder Schmuckelementen, um diese herausragenden Bauteile zu bekronen. Da diese nach der Aufstellung schwer zugänglich waren, wurden in früheren Zeiten diese Kugeln durchaus auch als Behältnisse für Dokumente verwendet. Wenn diese im Rahmen von Restaurierungen oder Beschädigungen abgenommen werden, wird der Inhalt dokumentiert, die Funde wieder sicher in einer Zeitkapsel verschlossen und neu in der Turmbekrönung (auch Turm- oder Dachknauf/Dachknopf genannt) mit zusätzlichen Zeitdokumenten in einer neuen Zeitkapsel verwahrt. Die teilweise als Fest gefeierte Zeremonie der Wiederinstallation der Turmbekrönung wird auch Knopffest genannt.

Auch Schloss Güstrow hat viele solcher Schmuckelemente erhalten, die jetzt im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Außenhülle behutsam restauriert oder aus Kupfer neu hergestellt und vergoldet werden.

**Weitere Informationen zum Bauvorhaben finden Sie unter <https://www.sbl-mv.de/>**

# Wir gratulieren

## den Jubilaren im Dezember



### zum 95. Geburtstag

Frau Ilse Wier, Herr Günter Wickborn, Herr Erich Seidel,

### zum 90. Geburtstag

Frau Elfriede Stöner, Frau Hildegard Schlapmann,  
Frau Margot Bruger, Frau Hilde Kloth, Frau Ursula Gansera,  
Frau Hildegard Koch, Frau Hannelore Klawiter,  
Frau Christel Damaschke, Frau Christel Wüpper,  
Frau Christa Freitag, Herr Kurt Beckmann,

### zum 85. Geburtstag

Frau Edith Wolter, Frau Johanna Wernecke,  
Frau Ursula Rückert, Frau Dorothea Dannehl,  
Frau Maria Candeloro, Frau Wilma Schöße,  
Frau Gudrun Buske, Frau Renate Schulz, Herr Horst Fischer,  
Herrn Martin Wasner, Herrn Wolfgang Ott, Herrn Bruno Dillge,  
Herrn Dr. Friedhelm Böhm, Herrn Reinhold Großmann,  
Herrn Otto Krause, Herrn Helmut Mittmann,  
Herrn Gerhard Cicha, Herrn Gustav Jahn,

### zum 80. Geburtstag

Frau Heidi Pfeffer, Frau Christine Liebsch, Frau Barbara Ebert,  
Frau Astrid Klütz, Frau Regine Meyer, Frau Edeltraut Zeden,  
Frau Ursula Eckardt-Witte, Frau Herma Pfeif,  
Frau Brigitte Rodigast, Frau Monika Krakow, Frau Erika Wippel,  
Herrn Karl-Christian Baumgarten, Herrn Bernd-Ludwig Gravert,  
Herrn Eberhard Weißert, Herrn Haiko Räthel,

### zum 75. Geburtstag

Frau Ingrid Chaineux, Frau Dagmar Melde,  
Frau Christel Emmeler, Frau Christa Herter-Ewert,  
Frau Gabriele Mülbradt, Frau Anneliese Neitzel,  
Frau Karin Zimmermann, Herrn Ernst Gütschow,  
Herrn Hans-Peter Hempel, Herrn Gerhard Lange,  
Herrn Eckhart Jähnichen, Herrn Jürgen Vainqueur,  
Herrn Klaus-Dieter Klamsenski,

### zum 70. Geburtstag

Frau Rosemarie Bredo, Frau Annemarie Flemming,  
Frau Ursula Räder, Frau Christel Schneider,  
Frau Renate Baasner, Frau Gudrun Kummernuß,  
Frau Margitta Lasogga, Frau Marita Poppa, Frau Monika Kaiser,  
Frau Lydia Häusler, Frau Hildegunde Werner,  
Frau Brigitte Gerotzky, Frau Monika Tschritter,  
Frau Christa Hoffmann, Frau Ursula Dahl,  
Frau Christiane Salchow, Frau Magret Löffler,  
Herrn Eckhard Dieterich, Herrn Siegfried Lange,  
Herrn Hartmut Schink, Herrn Hans-Jürgen Dombrowski,  
Herrn Wolfgang Schmidt, Herrn Henry Springmann,  
Herrn Manfred Steingräber, Herrn Reinhard Schaugstat,  
Herrn Dieter Zarmstorf, Herrn Udo Fahlandt,  
Herrn Rüdiger Schmidt, Herrn Udo Maßmann,  
Herrn Walter Schmall, Herrn Udo Sauder,  
Herrn Friedhelm Neumann, Herrn Wolfgang Schrange,  
Herrn Jürgen Twieg, Herrn Klaus-Dieter Peters,  
Herrn Horst Lehmann, Herrn Klaus Brötzmann

## Kirchliche Nachrichten

### Pfarrgemeinde

#### Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
je Do.	12:00	Gebet für den Frieden
24.12.	14:00	Musikalische Christvesper
	15:30	Christvesper mit Krippenspiel
	17:00	Christvesper im Kerzenschein
25.12.	10:00	Gottesdienst
26.12.	10:00	Gottesdienst mit Bläsermusik
31.12.	17:00	Gottesdienst
01.01.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst im Dom
06.01.	18:00	Gemeinsame Andacht mit der Domgemeinde zum Epiphaniastag
08.01.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche mit der Domgemeinde

#### Kirche Suckow

18.12.	15:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

#### Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
24.12.	14:00	Christvesper mit Krippenspiel
	15:00	Christvesper mit Chor
	22:30	Christvesper mit Chor des Brinckman-Gymnasiums
25.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmal
26.12.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Bläsermusik in der Pfarrkirche
31.12.	17:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche
01.01.	10:00	Gottesdienst mit Pfarrgemeinde
06.01.	18:00	Gemeinsame Andacht zum Epiphaniastag in der Pfarrkirche
08.01.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in der Pfarrkirche

#### Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1.+3. So.	16:00	Gottesdienst
2.+4. So.	10:00	Gottesdienst

#### Katholische Pfarrgemeinde

Sa.	18:00	Vorabendmesse
So.	11:00	Hochamt
07.12. +	06:00	Rorate – Heilige Messe bei Kerzenschein
14.12.		
21.12.	18:30	Adventsvesper
24.12.	16:00	Krippenfeier - Familien mit Kindern
	22:00	Christmette
25. +	11:00	Heilige Messe
26.12.		
31.12.	18:00	Heilige Messe zum Jahresausklang
01.01.	11:00	Heilige Messe zum Neujahrstag
06.01.	18:00	Heilige Messe und Hochfest Heilige drei Könige

#### Johannische Kirche

18.12.	11:00	Gottesdienst Weihnachtsfeier
15.01.	11:00	Gottesdienst (beide im Thünenweg 32)

#### Neuapostolische Kirche

je So.	10:00	Gottesdienst
je Mi.	19:30	Gottesdienst

#### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So.	10:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------



# Wir gratulieren

## den Jubilaren im Januar



### zum 102. Geburtstag

Herrn Kurt Peperkock,

### zum 90. Geburtstag

Frau Ruth Wunderlich, Frau Erika Kasperowski,  
Frau Hannelore Thrams, Frau Irmgard Blaneck,  
Herrn Günter Käckenmeister,

### zum 85. Geburtstag

Frau Sonja Herrmann, Frau Anni Rudloff, Frau Ingelore Zellmer,  
Frau Christel Doliwa, Frau Maria Müller, Frau Hannelore Pfaff,  
Frau Marieluise Burmeister, Frau Helga Becker,  
Frau Waltraud Klauck, Frau Ingrid Keitsch,  
Frau Marianne Landsberg, Frau Gerlinde Paulick,  
Frau Brigitte Gaidies, Frau Anni Wunderlich, Frau Renate Dau,  
Frau Waltraut Michel, Herrn Gerhard Magdowski,  
Herrn Ernst Wien, Herrn Klaus Wingeß,  
Herrn Hagen Seuffert, Herrn Eckhard Küster,  
Herrn Henry Benter, Herrn Manfred Arndt, Herrn Karl Bombryck,  
Herrn Manfred Schmidt, Herrn Helmut Schruppner,  
Herrn Werner Schacht, Herrn Lothar Lange,  
Herrn Kurt-Dieter Petersen, Herrn Hans-Joachim Schultze,

### zum 80. Geburtstag

Frau Christel Burchardt, Frau Renate Köpcke,  
Frau Hannelore Dittmann, Frau Christel Stäcker,  
Frau Rosemarie Seemann, Frau Gudrun Weichler,  
Frau Vera Thüne, Frau Gerhild Großmann, Frau Helga Molle,  
Frau Brigitte Martens, Frau Sigrun Peters, Frau Gesine Noack,  
Frau Maria Samp, Frau Jutta Klinkau, Frau Hannelore Bülau,  
Frau Inge Ahlgrimm, Frau Christa George, Frau Anke Mustin,  
Herrn Eberhard Köllner, Herrn Gernot Erbahn, Herrn Jens Saß,  
Herrn Peter Dworrak, Herrn Uwe Prestin, Herrn Lothar Baier,  
Herrn Dr. Christian Laubinger, Herrn Dr. Joachim Thoß,  
Herrn Dieter Irmscher, Herrn Manfred Knüttel,  
Herrn Gerhard Benjak, Herrn Manfred Seifert,  
Herrn Jürgen Stenger, Herrn Udo Nique,

### zum 75. Geburtstag

Frau Barbara Gall, Frau Helga Frelenberg,  
Frau Karin Papenhagen, Frau Ursel Brumberg,  
Frau Waltraud Baresch, Frau Gisela Stölpe, Frau Rita Lakatos,  
Frau Magrit Dietze, Frau Christa Blume, Frau Edeltraut Wagner,  
Frau Edeltraut Fraas, Frau Karin Jaroczinsky,  
Herrn Gerhardt-Helmuth Dauskardt, Herrn Gerd Heidenreich,  
Herrn Georg Golatowski, Herrn Wolfgang Bock,  
Herrn Uwe Bukowski, Herrn Stefan Golonka,  
Herrn Horst Wittwer, Herrn Dr. Günter Wenzlaff,  
Herrn Vincenzo Gazzitano,

### zum 70. Geburtstag

Frau Regina Seiler, Frau Annemarie Bregulla,  
Frau Sabine Henke, Frau Eveline Hundt,  
Frau Walburga Niesche, Frau Irene Dreimann,  
Frau Roswita Koch, Frau Edda Säwert, Frau Gerda Kraft,  
Frau Heidemarie Bornhöft, Frau Ingrid Dombrowski,  
Frau Roswitha Peters, Herrn Siegfried Kainert,  
Herrn Reinhard Eiserle, Herrn Joachim Garms,  
Herrn Harald Kühne, Herrn Klaus-Peter Thiemann,  
Herrn Reinhard Herzog, Herrn Jürgen Slabschie,  
Herrn Rolf-Peter Krüger, Herrn Maximilian Probst,  
Herrn Bodo Gerds, Herrn Reinhard Grieb,  
Herrn Udo Hühnerjäger, Herrn Günter Zerbin,  
Herrn Edgar Föniger, Herrn Harald Oppermann,  
Herrn Wolfgang Mai

### ► Neues Urlaubsmagazin für das „Herz von Mecklenburg“

Die Urlaubs- und Erlebnisregionen Barlachstadt Güstrow, Luftkurort Krakow am See und Bützow werben ab sofort in einem gemeinsamen Urlaubsmagazin um die Gunst von Tages- und Übernachtungsgästen. In dem neu konzipierten Magazin, das Gültigkeit für einen Zeitraum von zwei Jahren hat, erfahren Leser Wissenswertes über die see- und walddreiche Natur der Regionen, lernen die Barlachstadt Güstrow, Krakow am See und Bützow kennen und bekommen beim Lesen spannender Reportagen, Features und Porträts Lust auf Urlaubserlebnisse zwischen Ostsee und Seenplatte. Neben kurzweiligen Texten zu kulinarischen, aktiven, kulturellen oder familientouristischen Themen sorgen auch zahlreiche Bildstrecken und großformatige Bildsetzungen für eine emotionale Ansprache bei potenziellen Urlaubern. Ins redaktionelle Layout eingeflochtene Anzeigen, allgemeine Infoseiten sowie ein umfangreiches Beherbergungsverzeichnis unterstreichen den Serviceanspruch des neuen Magazins. Der Vertrieb erfolgt über Messen, Auslagen bei regionalen Partnern und kann auch online kostenlos bestellt werden.

### ► Produkte der Güstrow-Information

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Kennen Sie schon unseren umweltfreundlichen Filz-Shopper in elegantem Grau? Die geräumige Henkeltasche - bedruckt mit der Silhouette von Güstrow - ist für die jetzige Jahreszeit ein praktischer Begleiter. Cool für Kids sind die neuen Federmappen. Die Stofftäschchen sind mit Tiermotiven bedruckt und können mit den dazugehörigen Stiften in 5 Farben ausgemalt werden. Kugelschreiber sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken - unsere neue Softtouch-Kollektion in 4 Farben besitzt eine einzigartige weiche Haptik, die das Schreiben zum Vergnügen macht. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen unsere weihnachtlichen Präsente, Konzerttickets in großer Auswahl oder als Last-Minute-Idee einen Geschenkgutschein, mit dem Mann oder Frau nichts verkehrt machen kann.

### Veranstaltungsempfehlungen für die Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Rundgang mit dem Nachtwächter	um 17:00 Uhr
im Dezember jeden Freitag	
sowie im Januar jeden 3. Freitag	
Wohnzimmerkino in der Anmut.Bar	01./09./17./21.12.
Die OldieParty – Christmas Edition !	03.12.
Viehhalle	
Benefiz Fight Night	03.12.
Sport- und Kongresshalle	
Weihnachtsoratorium Teile 4-6  Dom	05.12.
1. Weihnachtssingen   Speedwaystadion	17.12.
Jubiläums-Gala zur Weihnachtszeit –	22.12.
Frank Schöbel	
Silvesterparty   Bürgerhaus Güstrow	31.12.
Workshop: Keramischer Drehkurs	12.01.
Kinder-Jugendkunsthaut	

### ► Öffnungszeiten zu Weihnachten/Januar 2023

Die Güstrow-Information, das Stadtmuseum sowie die Städtische Galerie Wollhalle haben am 24. und 31.12. von 9:00 bis 13:00 Uhr sowie am 25. und 26.12.2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr für Sie geöffnet. Neujahr kann die Ausstellung in der Galerie Wollhalle von 11:00 bis 16:00 Uhr besichtigt werden.

**Wir wünschen all unseren Kunden,  
Geschäftsfreunden und Kooperationspartnern  
frohe und besinnliche Weihnachten  
und vor allem ein gesundes neues Jahr 2023  
und danken Ihnen herzlich  
für das entgegengebrachte Vertrauen.**

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10  
Immer aktuell informiert: [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)**



## Vorfreude auf die Weihnachtsrituale

Nach einem Jahr mit vielen Ängsten und Unsicherheiten freuen sich die Menschen in Deutschland auf einige unbeschwerte Tage zum Jahresende. Mehr denn je wird man vielleicht die vertrauten Rituale schätzen, die besonders an Weihnachten in den meisten Familien gepflegt werden. Das gilt vor allem auch beim Thema Essen. Am 24. Dezember kommt in vielen Häusern und Wohnungen abends

Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache Gericht an Heiligabend am beliebtesten ist. Das in der Zubereitung vollkommen stressfreie Mahl schmeckt Groß und Klein. Die Zubereitungsarten für den Kartoffelsalat können sehr unterschiedlich sein, in jedem Fall passt dazu immer beispielsweise die Dicke Sauerländer Bockwurst.djd 69856



Foto: djd/Metten Fleischwaren

HO  HO

\* < ] : { )

## FROHE WEIHNACHTEN!

Sehr geehrte Geschäftspartner\*innen,  
liebe Leser\*innen,

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu und es ist Zeit,  
zur Ruhe zu kommen und ein  
besinnliches Weihnachtsfest zu verbringen.

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage  
und für das kommende Jahr beste Gesundheit,  
Mut und Schaffenskraft.

Ihr Team der  
**LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Str. 9 | 17209 Sietow | Tel. 039931/579-0  
info@wittich-sietow.de | www.wittich-sietow.de

 **LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bald ist Weihnachten.

Ich danke für Ihr  
Vertrauen und  
wünsche Ihnen frohe  
und besinnliche  
Weihnachtsfeiertage  
und ein gutes neues Jahr.




Ihr Ansprechpartner vor Ort  
**Mario Winter**  
Mobil 0171 9715738  
m.winter@wittich-sietow.de

# VERANSTALTUNGSTIPPS

## Ausstellungen

### Januar bis Dezember

- Ständige Ausstellung „Stadt und Residenz Güstrow“, Stadtmuseum
- Dauerausstellungen Plastiken und Holzskulpturen Barlachs, Ernst-Barlach-Museen, Ausstellungsforum-Graphikkabinett und Gertrudenkapelle
- „Gerhard Stromberg: Innenbilder, Schloss Güstrow“, Schloss Güstrow, Erdgeschoss
- Dauerausstellung „Weihnachtskrippen aus aller Welt“, Norddeutsches Krippenmuseum, Heiligengeisthof 5
- Artisten- und Zirkusgeschichte der Kolter-Malmströms, Zirkusmuseum, Zu den Wiesen 17
- „Geschichten aus Papier“, ROESNEREI, Ladenatelier, Hageböcker Str. 12
- Wechselnde Ausstellung und Shop, Galerie 21, Hageböcker Str. 103

- bis 15.01.2023** 3. Laienkunstaussstellung des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow, Städtische Galerie Wollhalle
- bis 05.02.2023** Sonderausstellung „Neuentdeckte Vielfalt“, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
- bis 31.03.2023** Peter Hecht: Bilder und Skulpturen, Galerie „Kunst am alten Hafen“ Textilreinigung, Speicherstr. 11a

### Dezember

- 01. - 24.12.** Parkwichteln, Wildpark-MV
- 01.12.** Wilde Weihnachtsfeier, Wildpark-MV
- 02.12.** 19:30 Bruckner 5 - Sinfonieorchester Nr. 4, Ernst-Barlach-Theater
- 03.12.** 09.00 Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV  
10:00 Workshop: Filzen für Weihnachten, Kunsthaus  
10:00 Gravieren für die Weihnachtszeit am Lasercutter, Uwe Johnson-Bibliothek  
13:00  
10:30 Kinderlesung Regionalautor Michael Meiners „Wie der Weihnachtsmann fast Weihnachten verschlief“, Uwe Johnson-Bibliothek  
13:00 Kreativ-Samstag: Weihnachtliches Makramee, VHS Landkreis Rostock, Regionalstandort Güstrow  
15:00 Genusslesung zur Adventszeit, Städtische Galerie Wollhalle  
15:30 Floral Hoop - Trockenblumenkranz binden, VHS Landkreis Rostock, Regionalstandort Güstrow  
19:30 Weihnachtsgelächter - Adventskonzert Chor „Die Brücke“ e.V., Ernst-Barlach-Theater
- 04.12.** 11:00 Weihnachtsbacken mit Sabrina, Wildpark-MV  
16:00 Die Prinzessin und der Schweinehirt, Ernst-Barlach-Theater
- 05.12.** 15:00 Führung zu Marga Böhmer - eine Veranstaltung des Kunst- und Altertumsvereins, Ernst-Barlach-Museen, Gertrudenkapelle

- 19:30 Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium Teile 4 - 6, Dom
- 09. - 18.12.** Weihnachtsmarkt, Marktplatz
- 09.12.** 19:30 Julvisor - Ein Weihnachtskonzert, das in die Weiten Skandinaviens entführt, Ernst-Barlach-Theater
- 10.12.** 09:30 Stirmband stricken, VHS Landkreis Rostock, Regionalstandort Güstrow  
15:00 Guten Abend, schön Abend - Weihnachtskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Rostock, Ernst-Barlach-Theater  
17:00 Snowflakes of musik – Weihnachtskonzert der Kreismusikschule des Landkreises Rostock, Ernst-Barlach-Theater
- 11.12.** 15:00 Kuratorenführung mit Kinderatelier, Ernst-Barlach-Museen  
16:00 Schneeweißchen und Rosenrot - ein Tanzmärchen, Ernst-Barlach-Theater  
17:00 Adventssingen im Kerzenschein, Pfarrkirche
- 12.12.** 15:00 Museumsbesuch „Schätze aus dem Depot“, eine Veranstaltung des Kunst- und Altertumsvereins, Stadtmuseum
- 16.12.** 18:30 öffentlichen Veranstaltung der Fachgruppe Ornithologie und Naturschutz bei der NABU-Ortsgruppe Güstrow, VHS Landkreis Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 17.12.** ab  
09:00 Hundetag, Wildpark-MV  
15:00 Güstrower Weihnachtssingen „Gemeinsam für Güstrow“, Speedwaystadion  
17:00 Hänsel und Gretel - Märchenoper, Einführung um 16.15 Uhr im Foyer, Ernst-Barlach-Theater
- 18.12.** 10:00 Kantatengottesdienst: Johann Sebastian Bach: „Meine Seel erhebt den Herren“, Dom  
16:00 Dornröschen - Märchenmusical, Ernst-Barlach-Theater
- 22.12.** 15:00 Kuratorinführung: Neu entdeckte Vielfalt, Ernst-Barlach-Museen, Atelierhaus
- 26.12.** 10:00 Bläsergottesdienst, Dom
- 28.12.** 16:00 Wolfswanderungen in der Dämmerung, Wildpark-MV  
19:30 Dinner for one - Der Silvesterklassiker, Ernst-Barlach-Theater
- 31.12.** 20:00 Dwight Thomson & Band - Silvesterkonzert, Ernst-Barlach-Theater  
21:00 Silvestergottesdienst, Pfarrkirche
- Januar**
- 07.01.** ab  
09:00 Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV  
ab Fußball: Güstrower Sportclub 09, Sport- und Kongresshalle  
16:00
- 13.01.** 19:30 Helden – Sinfoniekonzert Nr. 5, Neubrandenburger Philharmonie, Ernst-Barlach-Theater
- 14.01.** 19:30 Blues Brothers, Musical des Theaters der Altmark Stendal, Ernst-Barlach-Theater

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Internet unter [www.guestrow-tourismus.de](http://www.guestrow-tourismus.de)!

- 15.01.** 11:00 Finissage der 3. Laienkunstausstellung, Städtische Galerie Wollhalle  
13:00 Winterzauber, Ernst-Barlach-Museen Güstrow, Atelierhaus, Kurhaus  
18:00
- 16.01.** 15:00 Führung durch die Sonderausstellung „Neuentdeckte Vielfalt“, eine Veranstaltung des Kunst- und Altertumsvereins, Ernst-Barlach-Museen Güstrow, Atelierhaus  
17:30 Dreieckstuch stricken, VHS Landkreis Rostock, Regionalstandort Güstrow
- 18.01.** 19:30 Kino: Die Kinder des Fechters, Finnischer Spielfilm, 2015, Ernst-Barlach-Theater
- 19.01.** 15:00 IG 60+ Vortrag „Die Entwicklung der Stadt Güstrow“, Frau Weber, Haus der Kirche, (Grüner Winkel 10)
- 20.01.** 19:30 Mien Mann will mieh, Niederdeutsche Fassung der Komödie „Offene Zweierbeziehung“ von Dario Fo Franca Dame, Gastspiel der Fritz-Reuter-Bühne Schwerin, Ernst-Barlach-Theater
- 21.01.** 09:00 Hunde-Tag, Wildpark-MV
- 22.01.** 16:00 Lars, der kleine Eisbar, Figurentheater Schnuppe, Ernst-Barlach-Theater
- 26.01.** 10:00 Klasse Klasse, Masken-Beatbox-Theater des Theaters Strahl aus Berlin / Schulveranstaltung, Ernst-Barlach-Theater
- 27.01.** 19:30 Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus, Uwe Johnson-Bibliothek
- 28.01.** 19:30 Kabarett Leipziger Pfeffermühle, Programm „5 % Würde“, Ernst-Barlach-Theater
- 31.01.** 18:00 Vortrag: „Lieber Jeter“ - Warum und wie die Ernst Barlach Stiftung 1995 den Nachlass von Margarethe Böhmer gerettet hat, Ernst-Barlach-Museen Güstrow, Atelierhaus



### Schiedsstelle der Barlachstadt Güstrow

- Ansprechpartner:** Schiedsperson:  
Frau Margit Friedrich-Stein  
margit.friedrich-stein@schiedsfrau.de  
Telefon: 0151 17446432
- Sprechstunde:** jeden letzten Dienstag im Monat  
Rathaus, Markt 1, 18273 Güstrow  
15:30 - 16:30 Uhr (Ratssaal)

#### Wir schlichten

*in bürgerlichen Rechtsangelegenheiten:*

1. Vermögensrechtliche Ansprüche, z. B. Ansprüche aus Rechtsgeschäften des täglichen Lebens, Schadensersatz, Schmerzensgeld, Herausgabeansprüche
2. Streitigkeiten zwischen Nachbarn, z. B. Beachtung der Hausordnung, Wahrung nachbarrechtlicher Belange, Krach, Lärm, Gerüche, Grenzanlagen, Grenzbäume, Überbauten, Überwuchs, Hinüberfall,

*in strafrechtlichen Angelegenheiten (Sühneverfahren vor Erhebung der Privatklage):*

1. Hausfriedensbruch
2. Beleidigung
3. Verletzung des Briefgeheimnisses
4. Körperverletzung
5. Bedrohung
6. Sachbeschädigung

#### Wir schlichten nicht:

1. In arbeitsgerichtlichen Angelegenheiten
2. Bei Ansprüchen aus Familien- oder Kindschaftssachen
3. In Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, z. B. Betreuungssachen, Grundbuch-, Erbscheins- und Nachlass-, Wohnungseigentums-, registerrechtliche Angelegenheiten

#### Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. Januar 2023** an die Barlachstadt Güstrow, [barbara.zucker@guestrow.de](mailto:barbara.zucker@guestrow.de), Telefon 03843 769-163.

### Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter [www.guestrow.de/stadtkultur-politik/stadtanzeiger/](http://www.guestrow.de/stadtkultur-politik/stadtanzeiger/)
- Download im Internet unter [www.guestrow.de/stadtkultur-politik/stadtanzeiger/](http://www.guestrow.de/stadtkultur-politik/stadtanzeiger/),
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow



Das 45. Europäische Jugendtreffen von Taizé findet vom **28.12.2022 bis 1.1.2023** in Rostock und Umgebung statt.



Herzlich willkommen

**Gemeinsame Gebete mit dem Vorbereitungsteam:**

Täglich von Dienstag bis Samstag, um 12.30 Uhr, Petrikerche Rostock



TAIZEROSTOCK.DE



**Güstrow ist dabei - Sie auch?**

**Info-Veranstaltungen** im **Dom-Gemeindehaus** am **12.11.** und **10.12.22** jeweils um **18.00 Uhr**, anschließend Taize-Andacht  
Kontakt: [taizeguestrow@gmx.de](mailto:taizeguestrow@gmx.de)

MAGAZIN FOTO: BERNHARDT



2 m² gesucht

**Jetzt Gastgeber\*in werden!**

Liebe GüstrowerInnen,

Auch hier in unserer Stadt wollen wir Gäste aufnehmen, die zu einem Europäischen Jugendtreffen, dem Pilgerweg des Vertrauens kommen. Mehrere Tausend werden vom 28.12.2022 bis 01.01.2023 in der HanseMesse in Rostock erwartet. Angemeldet haben sich schon junge Menschen aus ganz Europa, aus Brasilien und Südkorea und natürlich auch aus Deutschland.

Da Übernachtung und Vormittagsprogramm dezentral geplant sind und wir gern 300 Gästen Quartier in Güstrow ermöglichen wollen, brauchen wir Ihre Hilfe. Benötigt werden pro Person nur 2 m², ein einfaches Frühstück und ein offenes Herz. Gut ist es, wenn mindestens zwei Gäste in einem Quartier aufgenommen werden.

Nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf unter [taizeguestrow@gmx.de](mailto:taizeguestrow@gmx.de). Am 10. Dezember um 18:00 Uhr gibt es noch einmal eine Informationsveranstaltung im Gemeindehaus Domplatz 6. Seien Sie dazu herzlich willkommen.

Vom 29. - 31.12.2022 gibt es jeden Morgen um 8:30 Uhr in der Pfarrkirche auf dem Markt ein Morgengebet, das von den jungen Gästen geleitet wird. Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen, ebenso zu dem Friedensgebet am 31.12.2022 um 23:00 Uhr im Dom. Auf dem Domplatz ist im Anschluss zum Jahreswechsel ein „Fest der Nationen“ geplant, denn aus 5 Ländern mindestens werden die Gäste zu uns kommen.

Christian Höser, Pastor am Dom

## Erleichterung und Linderung für behinderte Menschen als Minderjährige in DDR-Einrichtungen

In einem Pressegespräch am 16. November 2022 bilanzierten Sozialministerin Stefanie Drese und Landesbeauftragte Anne Drescher die Arbeit der im Januar 2017 bei der Landesbeauftragten eingerichteten Anlauf- und Beratungsstelle für die Stiftung „Anerkennung und Hilfe“, deren Laufzeit im Dezember 2022 endet. 2.050 Menschen aus dem Bundesland hatten sich bis zum Meldeschluss am 30. Juni 2021 an die Stiftung gewandt. Mit mehr als 1.800 Betroffenen, die als Kinder und Jugendliche in der DDR zwischen 1949 und 1990 in stationären Einrichtungen der Sonderpädagogik, Psychiatrie oder Behindertenhilfe untergebracht waren, haben die zuletzt fünf Beraterinnen und Berater persönliche Gespräche geführt, davon fast 1.300 aufsuchend in der Wohnung bzw. der heutigen Wohneinrichtung. Mit etwa 1.600 Betroffenen, die während ihrer Unterbringung Leid und Unrecht erfahren haben, konnten Leistungen in einer Gesamthöhe von 14,4 Millionen € vereinbart werden, um heute noch fortwirkende Folgen zu lindern. Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern, sagte: „Durch nichts können wir die erlebten Leid- und Unrechtserfahrungen ungeschehen machen. Diese frühen Erlebnisse prägten das Leben der Betroffenen. Sie haben sich oft tief in das Gedächtnis eingebrannt. Viele leiden auch heute noch unter den körperlichen, aber auch den seelischen Folgen. Die Stiftung ‚Anerkennung und Hilfe‘ steht deshalb nicht nur für eine symbolische finanzielle Entschädigung, sondern vor allem auch für Empathie und Aufarbeitung. Es ging und geht darum, erlittenes Leid auch tatsächlich anzuerkennen, das heißt, den Menschen zuzuhören und ihnen zumindest ein Stück weit aus ihrer Opferrolle herauszuhelfen. Mein Dank gilt deshalb auch Frau Drescher und ihrem Team für die fachlich und menschlich herausragende Arbeit in den vergangenen Jahren.“

Anne Drescher, Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur, sagte: „Eine Zeitzeugin berichtete, es wäre eine Erleichterung, endlich über das in den Einrichtungen Erlebte sprechen zu können: über Schläge, Demütigungen, Essensentzug, Fixierung in Netzbetten, über die Überbelegung in baufälligen Unterkünften, über mangelnde Zuwendung, Förderung und Bildung. Eine Gesellschaft muss sich daran messen lassen, wie sie mit ihren schwächsten Gliedern umgeht. Der vermeintliche Sozialstaat DDR erweist sich gerade hier als Mythos.“

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstr. 124 | 19055 Schwerin  
Telefon: 0385 588-19003 | Fax: 0385 588-19709  
E-Mail: [alexander.kujat@sm.mv-regierung.de](mailto:alexander.kujat@sm.mv-regierung.de)  
Internet: [www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/](http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/)

Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur  
Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin  
Telefon: 0385 734006 | Fax: 0385 734007  
E-Mail: [post@lamv.mv-regierung.de](mailto:post@lamv.mv-regierung.de)  
Internet: [www.landesbeauftragter.de](http://www.landesbeauftragter.de)

**Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!**

# Weihnachtszeit



**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr**

**Hundepflegestudio  
Sweety-Style**

Inh. Doreen Berke  
Krönchenhagen 8 | 18273 Güstrow  
Tel. 03843-7287905 | Mobil: 0172 2651037  
[www.sweety-style.de](http://www.sweety-style.de)



## Wie entstanden eigentlich die Weihnachtsmärkte?

Weihnachtlicher Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und Lebkuchen liegt in der Luft. An festlich dekorierten Ständen können Besucher zwischen traditionellem Kunsthandwerk, Schmuck, Kinderspielzeug, nostalgischem Krimskrams und anderen hübschen Dingen nach Herzenslust stöbern: Weihnachtsmärkte sind beliebt und aus dem vorweihnachtlichen Städtebild nicht mehr wegzudenken. Doch woher kommt die Tradition der Märkte? Im deutschsprachigen Raum finden die ersten Weihnachtsmärkte bereits vor über 600 Jahren Erwähnung. Der Bautzener Wenzelsmarkt etwa soll schon 1384 stattgefunden haben, der Dresdner Striezelmarkt wird 1434 erstmals erwähnt. Damit gilt er als ältester Weihnachtsmarkt Deutschlands. Im Augsburger Rathausprotokoll des Jahres 1498 wird ein „Lebzeltermarkt“ erwähnt. Mit den heutigen Veranstaltungen hatten die damaligen Märkte allerdings nur wenig zu tun. Vielmehr dienten sie dazu, dass sich die Stadtbewohner mit Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen für den anstehenden Winter und das Weihnachtsfest eindecken konnten. Erst nachdem sich im 17. und 18. Jahrhundert das Weihnachtsfest vom rein religiösen hin zu einem bürgerlichen Familienfest wandelt, vollzieht sich auch der Übergang vom Versorgungsmarkt zum stimmungsvollen Vergnügungsmarkt. Weltweit bekannt ist der Nürnberger Christkindlesmarkt, der in der Altstadt von Nürnberg auf dem Hauptmarkt und den angrenzenden Straßen und Plätzen stattfindet. Erste Nachweise für den Markt finden sich aus dem Jahre 1628 und mit rund zwei Millionen Besuchern jährlich zählt er zu den größten Weihnachtsmärkten Deutschlands. Hier gibt es sogar eigens einen „Nürnberger Christkindles Markt-Glühwein“. Weitere traditionsreiche Spezialitäten auf dem Christkindlesmarkt sind die original Nürnberger Lebkuchen sowie Nürnberger Rostbratwürste. Aber auch andere Weihnachtsmärkte in Deutschland locken mit regionalen Köstlichkeiten. Dresden etwa ist für seinen Christstollen berühmt und Aachen für seine Printen. Auf dem Münchner Weihnachtsmarkt können Gäste Kletznbrot mit getrockneten Früchten verkosten und in Frankfurt Bethmännchen aus Marzipan sowie heißen Apfelwein.

djd 67125n



**Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

*Philipp da Cunha*  
Ihr Philipp da Cunha



**SPD** Soziale Politik für Dich.

*Ein frohes  
Weihnachtsfest*

**G. Linda & Co.** HEIZUNG & SANITÄR-TECHNIK

**THOMAS FRANKOWSKI**  
Installateur- und Heizungsbaumeister  
Geschäftsführer

Rövertannen 16 • 18273 Güstrow  
Tel.: 03843 - 210140 • Fax: 03843 - 213038  
info@linda-guestrow-de • www.linda-guestrow.de



Bäder mit Ideen- Heizen mit System

**HLSK**  
GmbH

Tel. 03843 / 682431

18273 Güstrow  
Schliemannstraße 9

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.*



# Weihnachtszeit



**WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFT  
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow  
Telefon 03843 – 21 21 86

[www.wohnungen-distelberg.de](http://www.wohnungen-distelberg.de)

## Für die schönste Zeit des Jahres

Weihnachtszeit: Die Zeit des Innehaltens, Genießens und Dekorierens. Denn wenn es draußen dunkel, kalt und ungemütlich ist, soll es zu Hause besonders behaglich sein. Mit viel Hingabe und Begeisterung werden Weihnachtsbäume, Fenster und Sideboards mit Tannenzweigen, Lichterketten, Anhängern und Figurinen geschmückt. Und während das Zuhause in nostalgischem Charme erstrahlt, begeben wir uns auf die Suche nach den perfekten Geschenken für unsere Liebsten. Jedes Jahr aufs Neue begeistert Villeroy & Boch Sammler:innen auf der ganzen Welt mit der Annual Christmas Edition. Denn die detailverliebten Dekore auf Teller, Bowl, Becher, Kugel und Glocke verströmen pure Nostalgie und weihnachtliche Behaglichkeit. In diesem Jahr fährt der Weihnachtsmann mit seinem Schlitten voller Geschenke in ein tiefverschneites Dorf ein, wo er von den Kindern bereits sehnsüchtig erwartet wird. Das Dekor entstand aus alten Glanzbildern, die in liebevoller Detailarbeit digitalisiert und neu zusammengesetzt wurden. Mit ihrem goldenen Bodenstempel ist die limitierte Edition nur im Editions-jahr erhältlich. Die Weihnachtskollektionen entführen in eine magische Märchenwelt voller Ideen und Möglichkeiten zum Dekorieren und Verschenken.

spp-o

Foto: Villeroy & Boch AG/akz-o



*Frohe Weihnachten und ein  
gesundes neues Jahr wünschen allen  
Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten  
verbunden mit einem Dankeschön  
für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*



**Birgit Ölke**

Tel.: 0381 643-6526  
Pferdemarkt 17/18



**Siegrid Biegel**

Tel.: 0381 643-6506  
Lindenallee 17

Immobilienberater der OSPA  
18273 Güstrow

 **OstseeSparkasse  
Rostock**  
In Vertretung der LBS  
Immobilien GmbH

*frohe  
Weihnachten*



und ein gesundes neues Jahr  
wünschen wir allen Kunden,  
Geschäftsfreunden, Mitarbeitern,  
Verwandten und Bekannten.

**BRABÄNDER**  
INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 · 18273 Güstrow



**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

## Beratung rund um das Thema Pflege

Im Pflegestützpunkt bekommen Sie Informationen und kostenlose, trägerneutrale und kompetente Beratung aus einer Hand rund um das Thema Pflege.

Stellen Sie Ihre Fragen und erhalten Sie kompetente, neutrale und kostenfreie Antworten! Wir begleiten Sie gerne in Ihrer Angelegenheit und Situation.

### So zum Beispiel:

Wie beantrage ich einen Pflegegrad?

- Wie finde ich geeignete Pflege- und Betreuungseinrichtungen und Dienste?
- Mein Nachbar unterstützt mich, kann ich dies über die Pflegekasse finanzieren?
- Welche Voraussetzungen müssen für einen Schwerbehindertenausweis gegeben sein?
- Wie kann ich meine Wohnung anpassen? Und gibt es dafür finanzielle Unterstützung?
- Was sind Pflegehilfsmittel und wo bekomme ich diese?

Die Berater des Pflegestützpunktes

- informieren über bundes- und landesrechtliche Sozialleistungen
- ermitteln systematisch Ihren individuellen Hilfebedarf
- begleiten Sie und Ihre Angehörigen vom ersten Kontakt bis zur Umsetzung einer gefundenen Lösung
- helfen bei der Antragstellung
- unterstützen kompetent, kostenfrei und neutral

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail, wir vereinbaren einen Termin.

Standort Güstrow, Hageböcker Str. 19, 18273 Güstrow  
Pflegeberater/-in 03843 755-50421  
Sozialberater/-in 03843 755-50420  
Pflegestuetzpunkt-Guestrow@lkros.de



# BESINNLICHE FESTTAGE

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie** himmlische Weihnachten, begleitet von Liebe, Freude, Ruhe und Besinnlichkeit und ein wundervolles neues Jahr voller Zufriedenheit, Glück und Wohlbefinden. Wir danken Ihnen für Ihre Treue und freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr 2023.

[www.stadtwerke-guestrow.de](http://www.stadtwerke-guestrow.de)



**Stadtwerke  
Güstrow**  
Mehr als Energie für Sie.



## Zeit zum gemeinsamen Durchatmen verschenken

Zumindest ein paar Tage lang durchatmen können nach einem herausfordernden Jahr: Selten haben sich die Menschen wohl so auf Weihnachten gefreut wie 2022. Auch bei den Geschenken für die Liebsten kann der Traum vom Durchatmen wahr werden: Indem man den Partner oder die Partnerin mit einem Gutschein für einen romantischen Kurzurlaub überrascht - und damit das kostbare und knappe Gut gemeinsamer Zeit schenkt. Man kann den Gutschein in einer edlen Geschenkbox bestellen oder zu Hause ausdrucken und unterm Weihnachtsbaum überreichen. djd 69964



Foto: djd/www.urlaubsbox.com/Lucky Business/Shutterstock

### Alterswohnsitz mit Stil und Komfort



#### 2-Raum-Wohnungen im Herzen von Güstrow

50 bis 62 Quadratmeter für Ein- und Zweipersonenhaushalte

- Aufzug, Balkon, helle Räume
- Hausdamenservice
- Kultur- und Freizeitangebote
- Gemeinschaftsraum
- Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Nahverkehr



Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft  
Güstrow - Parchim und Umgebung eG

☎ 03843 - 83 43 0 [www.awg-guestrow.de](http://www.awg-guestrow.de)



## 252.000m<sup>2</sup> Ruhe

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Weihnachtszeit.

[wgg-guestrow.de](http://wgg-guestrow.de)



...geWohnt anders!